



Pressemitteilung

- **Jahresstatistiken 2020 jetzt online!**
- **Weiterhin deutlich steigender Beratungsbedarf**
- **Telekom unterstützt mit besonderer Aktion**

Wuppertal, 29.04.2021. Über 1.600 Anfragen von ratsuchenden Kindern, Jugendlichen und auch Eltern werden aktuell täglich von den 113 bundesweiten Standorten der »Nummer gegen Kummer« angenommen – am Telefon und online. Denn gerade in diesen schwierigen Zeiten kommt den kostenlosen, leicht erreichbaren und kontaktlosen Beratungsangeboten eine noch größere Bedeutung zu. Hier haben Menschen die Möglichkeit anonym über ihre Situation zu sprechen, sich zu entlasten und damit Ängsten und Unsicherheiten entgegenzuwirken.

Für viele Familien ist es nach wie vor eine schwierige Zeit, weiß Rainer Schütz, Geschäftsführer von Nummer gegen Kummer e.V.: „Die Pandemie schränkt strukturierte Tagesabläufe, die Bewegungsfreiheit und soziale Kontakte ein wie nie. Die Beratungsanfragen haben in der Pandemie deutlich zugenommen. Sie spiegeln unter anderem ein erhöhtes Konfliktpotential innerhalb der Familie wider.“

Anderen Menschen zu helfen ist primäre Aufgabe von Nummer gegen Kummer e.V. und seinen Mitgliedsverbänden. Dabei werden wir bereits seit 1991 von der Deutsche Telekom unterstützt – und in diesen schwierigen Zeiten ganz besonders! Am 29. April 2021 startet die Initiative „Unser Platz für Eure Hilfe“: Eine Woche lang stellt das Unternehmen unter anderem der »Nummer gegen Kummer« ihre nationalen Werbeplätze zur Verfügung – damit noch mehr Menschen auf unsere kostenlosen und vertraulichen Beratungsangebote aufmerksam werden und möglichst kein Hilferuf ungehört bleibt.

Die unterschiedlichen Belastungssituationen in Familien werden auch in zahlreichen Beratungen bei der »Nummer gegen Kummer« immer wieder thematisiert. Die vor kurzem veröffentlichten Jahresdaten sind dabei ein guter und wichtiger Indikator in der Krise. Sie machen deutlich, wie die Stimmung in den Familien, bei Kindern und Jugendlichen ist. Die Jahresstatistiken finden Sie unter: <https://www.nummergegenkummer.de/aktuelles/zahlen-und-fakten/>. Im angefügten Fact Sheet sind die wichtigsten Zahlen und Fakten noch einmal zusammengefasst.

2020 war für alle ein herausforderndes Jahr. Das hat sich auch an den Beratungsangeboten der »Nummer gegen Kummer« bemerkbar gemacht. Es haben rund 7% mehr Beratungen (128.500) stattgefunden als noch in 2019 (120.500). In 2021 setzt sich dieser Trend weiter fort: Im ersten Quartal 2021 gab es bereits 6 % mehr Beratungen als im ersten Quartal des Vorjahres. Diese Zahlen unterstreichen den nach wie vor hohen Bedarf der kostenlosen und anonymen Hilfsangebote der »Nummer gegen Kummer«.

In vielen Beratungen spiegelt sich die besondere Situation wider, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Alltag von Familien entstanden sind. So sprechen junge Ratsuchende vermehrt über psychische Probleme, Einsamkeit und Konflikte innerhalb der Familie und auch Gewalterfahrungen werden verstärkt thematisiert. Viele Eltern rufen an, um über ihre aktuellen und akuten Belastungen (Betreuungssituation der Kinder, Konflikte in der Familie sowie Gefühle der Verunsicherung und Überforderung) in der Krisensituation zu sprechen. Zudem wird das Beratungsangebot genutzt, um präventiv Strategien zu entwickeln angemessen auf Konfliktsituationen reagieren zu können.



Pressekontakt:

Interviewanfragen richten Sie bitte an presse@nummergegenkummer.de oder telefonisch an Tel. 0202 259 059 – 0

Nummer gegen Kummer e.V.
Anna Zacharias
Hofkamp 108
42103 Wuppertal
a.zacharias@nummergegenkummer.de
+49 202 25 90 59 12

Über Nummer gegen Kummer e.V.:

Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für örtliche Vereine, die in Deutschland ein Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon betreiben. Die derzeit 91 lokalen Träger der Beratungstelefone sind überwiegend örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes sowie anderer Wohlfahrtsverbände. Dieses Netzwerk stellt das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern dar. Speziell ausgebildete, ehrenamtlich engagierte Berater*innen unterstützen die Anrufenden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen. Zur Finanzierung des Netzwerkes bemühen sich Nummer gegen Kummer e.V. bundesweit und seine Trägervereine lokal um Spenden von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden. Der Dachverband ist Mitglied bei **Child Helpline International**.

Nummer gegen Kummer e.V. wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und unterstützt durch die **Deutsche Telekom**. Jeder Anruf an den Beratungstelefonen ist kostenlos, die Verbindungsgebühren trägt die Deutsche Telekom AG, Kooperationspartner von Nummer gegen Kummer e.V. seit 1991.

Elterntelefon unter 0800 - 111 0 550

Mo - Fr von 9 - 17 Uhr sowie Di und Do von 17 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111

Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

Online-Beratung für Kinder und Jugendliche per Mail und Chat unter

www.nummergegenkummer.de

Weitere Informationen unter www.nummergegenkummer.de

[instagram.com/nummergegenkummer_e.v](https://www.instagram.com/nummergegenkummer_e.v)

[facebook.com/ngk.dachverband](https://www.facebook.com/ngk.dachverband)